Stammdaten

Flussgebiet	Weser
Bearbeitungsgebiet	14 Aller/Quelle
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Süd Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerringe [km]	7,15
Gewässergröße [km²]	
Gewässertyp	Organisch geprägte Bäche (11)
Gewässerpriorität	5
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	Künstlich
Zielerreichung 2015	nein

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen, Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

Chemie

Gesamtzustand	gut
Schwermetalle	gut
Überschr. Stoffe	
Pestizide	gut
Industr. Schadstoffe	gut
Andere Stoffe	gut
Überschr. Stoffe	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Ökologie

Zustand/Potential	schlecht (5)
Fische	schlecht
Makrozoobenthos (Gesamt)	schlecht
Degradation	schlecht
Saprobie	mäßig
Makrophyten / Phytobenthos ges.	unklassifiziert
Makrophyten	unklassifiziert
Diatomeen	unklassifiziert
Phytobenthos	unklassifiziert
Phytoplankton	unklassifiziert

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Allg. chem.-phys. Parameter	unklassifiziert
Orientierungswert Überschreitung	

Hydromorphologie

Strukturklasse	I	II	III	IV	V	VI	VII
Übersichtsverfahren [%]	0	0	0	0	14	84	0

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie

Drömling (DENI_3431-331)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Drömling (DENI_3431-401)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Bithynia leachii (RL-DE 2)

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die nachfolgenden Handlungsempfehlungen basieren auf aktuellen Monitoringergebnissen. Einige Qualitätskomponenten sind seit 2009 ergänzend untersucht worden, so dass diese teilweise vom Zustand 2009 abweichen können.

Der Vordere Drömlingsgraben ist künstlichen Ursprungs, dennoch könnte dieses Gewässer weiter in Richtung eines naturnahen organisch-geprägten Niedrigwassergewässer hin entwickelt werden. Infolge der sehr geringen Fließgeschwindigkeit ist die Sohle beider Gräben mit üppigen Schlammablagerungen bedeckt. Hauptproblem dabei ist das zu große Profil, dieses könnte durch geeignete Maßnahmen verkleinert werden, so dass der stehende Gewässer-Charakter verloren geht. Die Ufer könnten nach Einschränkung der Unterhaltung sich selbst überlassen werden, so dass sich auch hier naturnahe Strukturen ausprägen können. Für eine Veränderung des sehr geraden Verlaufs müsste vermutlich massiv baulich eingegriffen werden, da für diesen Gewässertyp kaum eine eigendynamische Weiterentwicklung zu erwarten ist. Im Unterlauf scheinen allerdings vermutlich Altarme der Aller vorhanden zu sein, die für eine Gewässerumgestaltung mit einbezogen werden könnten.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

Guter ökologischer Zustand nicht erreicht

Maßnahmen zur Zielerreichung: ja

Maßnahmen zur Zielerhaltung:

nein

1. Guter ökologischer Zustand erreicht

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	keine Punktquellen bekannt	
Staueffekte	4	zu breites, tiefes Profil	Erstellung eines kleineren NW-Profiles
Diffuse Quellen	4	Einzugsgebiet (AWB, Meliorationsgraben) Niedermoorgebiet	

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4	offene Lage mit starker Erwärmung im Sommer	

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	5	Einzugsgebiet (AWB, Meliorationsgraben) nährstoffreiches Niedermoor	
Lichtlimitierung	1		
fehlende Beschattung	4	kaum Ufergehölze vorhanden	Ufergehölze aufkommen lassen
intensive Unterhaltung	4		nach Möglichkeit (?Funktionsverlust als Meliorationsgewässer?) Unterhaltung einschränken
starke Strukturdefizite	4	keine naturnahen Strukturen (AWB) vorhanden	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
14024	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	sehr breites tiefes Profil als Meliorationskanal im Drömling	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	ja	kleineres NW-Profil möglich
14024	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
14024	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.3 - Vitalisierungsmaßnahmen bei staugeregelten Gewässern	ja	
14024	Keine Ufergehölze	4		4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
14024	Festsubstrat defizitär	4		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.3 - Restrukturierung organischer Gewässer durch Totholzeinbau	ja	
14024	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	
14024	Starke Abflussveränderungen	4		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7.1 - Profilanpassung bei Abflussreduktionen	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
14024	Aue beeinträchtigt	4	Auenbereich war früher Niedermoorgebiet (Drömling)	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.3 - Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer)	ja	nach Luftbild sind in Gewässernähe historische Altarmstrukturen (?Aller?) erkennbar)
14024	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	2		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.1 - Vollständiger Rückbau/Beseitigung eines Sohlenbauwerkes (Wehr- oder Stauanlage, Sohlenabsturz o. ä.) einschl. Stauniederlegung/Aufhebung des Rückstaubereiches u. vollständige oder tlw. Wiederherstellung Fließverhältnisse	ja	
14024	Intensive Unterhaltung	4				ja	Unterhaltung einschränken, Uferentwicklung sich selbst überlassen